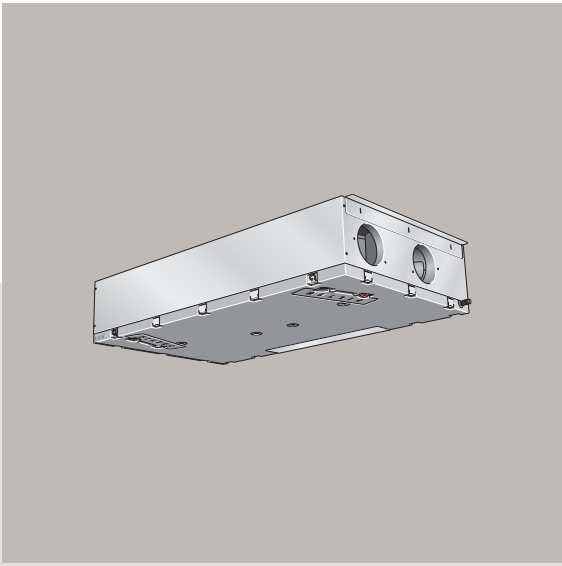
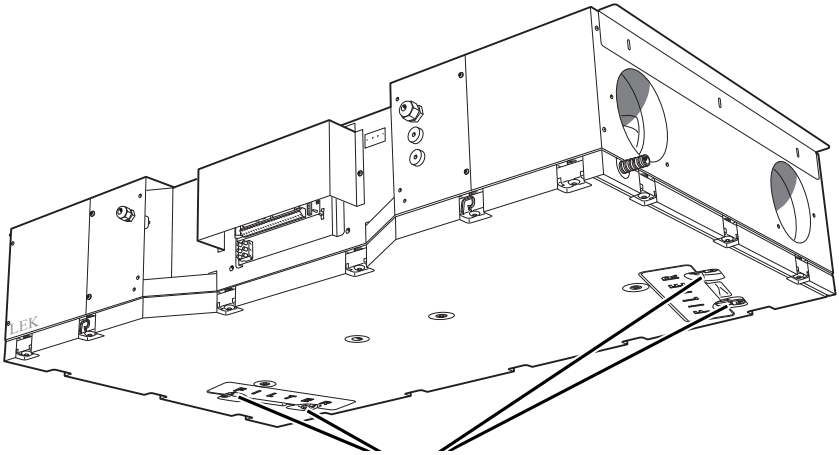
UHB DE 2127-4
431886

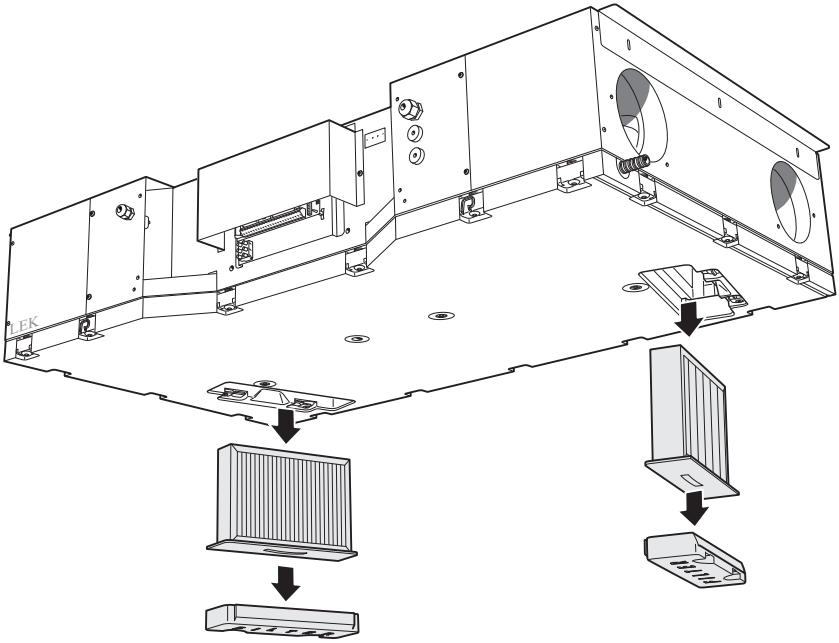
BENUTZERHANDBUCH

Lüftungswärmeübertrager NIBE GV-HR 130



NIBE


LEK
Wählrad


LEK

Inhaltsverzeichnis

1 Wichtige Informationen — *4*
Anlagendaten — 4
Sicherheitsinformationen — 5
Seriennummer — 6
GV-HR 130 – Eine ausgezeichnete Wahl — 7
2 Die Heizungsanlage – das Herzstück des Hauses — *8*
Funktion des Lüftungswärmeübertragers — 8
Kontakt mit GV-HR 130 — 9
Wartung von GV-HR 130 — 18
3 GV-HR 130 – zu Ihren Diensten — *23*
Datum und Zeit einstellen — 23
Kalender einstellen — 25
Anlage anpassen — 27
Display einstellen — 30
Informationen abrufen — 35
4 Komfortstörung — *36*
Info-Menü — 36
Alarmverwaltung — 36
Fehlersuche — 37
5 Technische Daten — *39*
6 Glossar — *40*

Kontaktinformationen — *43*

1 Wichtige Informationen

Anlagendaten

Produkt	*GV-HR 130*
Seriennummer	
Installationsdatum	
Installateur	

Nr.	*Bezeichnung*	*Werk*	*Eingest.*
11	Servicemenü - Niveau 2 Zuluft	50%	
14	Servicemenü - Niveau 2 Abluft	50%	
24	Servicemenü - Frostreduzierung	3°C	
21	Servicemenü - Bypass max.	5°C	

Die Seriennummer ist stets anzugeben.

Hiermit wird bescheinigt, dass die Installation gemäß den Anweisungen im Installateurhandbuch sowie gemäß den geltenden Regeln ausgeführt wurde.

Datum _____ Unt. _____

Sicherheitsinformationen

Dieses Gerät darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Wissen nur dann verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder eine Anleitung zur sicheren Benutzung des Geräts erhalten haben und sich der vorhandenen Risiken bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Eine Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Dies ist ein Originalhandbuch. Eine Übersetzung darf nur nach Genehmigung durch NIBE stattfinden.

Technische Änderungen vorbehalten!

©NIBE 2021.

SYMBOLE

Erklärung der Symbole, die in diesem Handbuch abgebildet sein können.

HINWEIS!

Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für Personen und Maschinen.

ACHTUNG!

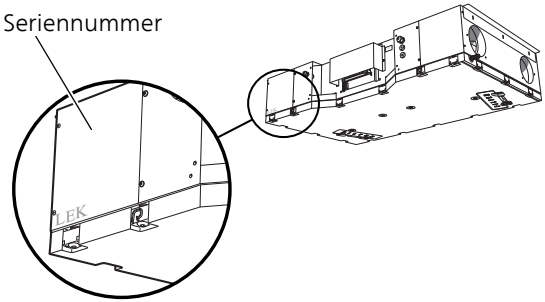
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen, die bei der Pflege der Anlage zu beachten sind.

TIPP!

Dieses Symbol kennzeichnet Tipps, die den Umgang mit dem Produkt erleichtern.

Seriennummer

Die Seriennummer wird links oben angegeben.



ACHTUNG!

Die Seriennummer des Produkts benötigen Sie im Service- und Supportfall.

GV-HR 130 – Eine ausgezeichnete Wahl

GV-HR 130 ist ein Lüftungswärmeübertrager mit hohem Temperaturwirkungsgrad und niedrigem Energieverbrauch.

BESONDERE EIGENSCHAFTEN VON GV-HR 130:

- *DC-Ventilatoren*

  Der Lüftungswärmeübertrager verfügt über zwei integrierte energiesparende DC-Ventilatoren (Klasse A).

- *Niedriger Geräuschpegel*

  Der Lüftungswärmeübertrager arbeitet mit einem sehr niedrigen Geräuschpegel.

- *Display mit Anweisungen für den Benutzer*

  GV-HR 130 verfügt über ein Display mit intuitiv bedienbaren Menüs, die die Ventilationseinstellung vereinfachen.

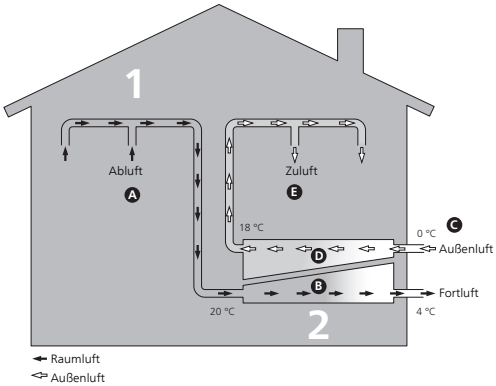
- *Zeitliche Steuerung der Ventilation*

  Die Ventilation kann für jeden Wochentag zeitlich gesteuert werden.

- *Einfache Fehlersuche*

  Tritt ein Fehler auf, erhalten Sie entsprechende Informationen auf dem Display.

2 Die Heizungsanlage – das Herzstück des Hauses



Funktion des Lüftungswärmeübertragers

Ein Lüftungswärmeübertrager nutzt die Wärme in der Ventilationsluft des Hauses, um die einströmende Außenluft zu erwärmen. Aus der ausströmenden Ventilationsluft (1) wird Wärmeenergie aus der Wohnumgebung aufgenommen und zum Lüftungswärmeübertrager weitergeleitet. Im Wärmetauscher (2) wird die Wärme aus der Raumluft auf die einströmende Außenluft übertragen.

Ventilationsluft

A Die warme Luft aus den Räumen wird mithilfe eines Ventilators über das Ventilationssystem des Hauses zum Lüftungswärmeübertrager geleitet.

B Im Lüftungswärmeübertrager gibt die Luft Wärmeenergie ab und die Temperatur sinkt stark. Danach wird die kalte Luft aus dem Haus geblasen.

Außenluft

C Über das Ventilationssystem des Hauses wird dem Lüftungswärmeübertrager Außenluft zugeführt.

D Im Lüftungswärmeübertrager nimmt die Luft Wärmeenergie auf und die Temperatur steigt.

E Ein Ventilator bläst die erwärmte Luft in die Räume mit einem Zuluftventil aus.

Die Temperaturen sind nur als Beispiel zu verstehen und können je nach Installation und Jahreszeit abweichen.

Kontakt mit GV-HR 130

DISPLAY

Für GV-HR 130 ist ein Bedienfeld verfügbar, das zur Kommunikation mit der Anlage verwendet wird. Hier bestehen folgende Möglichkeiten:

- Ein- oder Ausschalten der Anlage.
- Einstellen der Ventilation und Anpassen der Anlage an Ihre Wünsche
- Informationen zu Einstellungen, Status und Ereignissen erhalten.
- sieht verschiedene Alarmtypen.

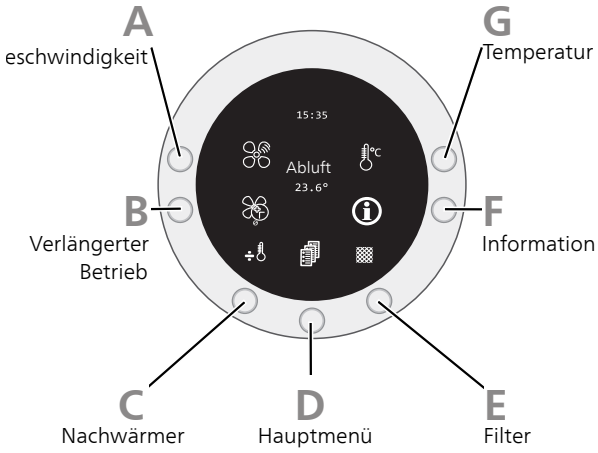
Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner kann verschiedene Informationen anzeigen (Temperatur und bzw. oder Uhr oder Hauptmenü).

Der Inhalt des Bildschirmschoners kann von Ihnen festgelegt werden. Ihre eigene Kombination von Informationen wird per Bedienfeld definiert. Diese Informationen gelten ausschließlich für den Bildschirmschoner und werden bei dessen Deaktivierung ausgeblendet.

Der Bildschirmschoner wird deaktiviert, wenn Sie eine der Tasten drücken oder die Hand vor das Display halten.

BETRIEBSMENÜ



Das Betriebsmenü ermöglicht einen Schnellzugriff auf verschiedene Funktionen.

A *Geschwindigkeit*

Hier legen Sie die Ventilatordrehzahl fest (1-4). Indem Sie die Taste 3-4 s gedrückt halten, schalten Sie den Ventilator aus.

Um den Ventilator ausschalten zu können, müssen Einstellungen in Servicemenü vorgenommen werden.

Drehzahl 1

Reduzierte Ventilatordrehzahl.
Diese Betriebsart ist nützlich, wenn sich niemand zu Hause aufhält.

Drehzahl 2

Normalbetrieb des Ventilators.

Drehzahl 3

Intensivierte Ventilatordrehzahl.
Diese Betriebsart ist nützlich, wenn sich viele Personen in der Wohnung aufhalten.

Drehzahl 4

Intensivierte Ventilatordrehzahl. Diese Betriebsart ist nützlich, wenn Sie die Innentemperatur geringfügig senken wollen, z.B. im Sommer.

B *Verlängerter Betrieb*

Hier aktivieren Sie eine vorübergehende Erhöhung der Ventilation.

Bei vorübergehend erhöhtem Ventilationsbedarf können Sie in diesem Menü eine Erhöhung der Ventilation in einem einstellbaren Zeitraum (1-9 h) festlegen.

Wenn die eingestellte Anzahl der Stunden zwischen 1 und 9 liegt, wechselt die Drehzahl 3 nach der eingestellten Stundenzahl automatisch zurück zur Drehzahl 2.

Wählen Sie Drehzahl 0 aus, wenn die Funktion ausgeschaltet werden soll, bevor die Stundenanzahl verstrichen ist.

C *Nachwärmer*

Hier starten bzw. stoppen Sie einen eventuellen Nachwärmer (externe Komponente, nicht von NIBE angeboten).

Ist das Symbol auf + eingestellt, wird die Einheit bei Bedarf aktiviert. Ist das Symbol auf ÷ eingestellt, wird die Einheit auch bei einem Bedarf nicht aktiviert. Als Voraussetzung gilt, dass Benutzermenü, Menü 3 - „Nachwärmer“ auf „Ein“ gestellt ist.

D *Hauptmenü*

Hier gelangen Sie ins Hauptmenü.

E *Filter*

Hier setzen Sie Filteralarme zurück.

F *Information*

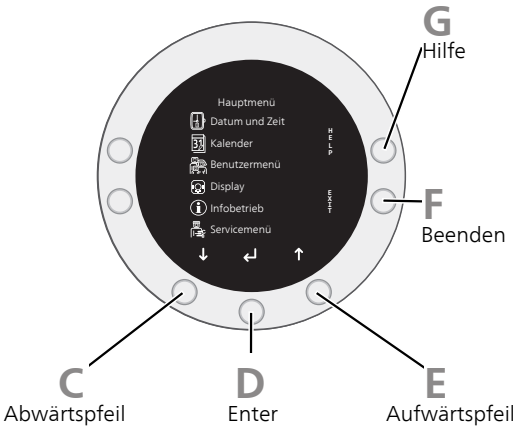
Schnellaufruf von Menü Infobetrieb.

Hier erhalten Sie Informationen zum aktuellen Betriebszustand der Anlage (aktuelle Temperaturen, Ventilatordrehzahl, aktivierte/deaktivierte Funktionen, Alarme, Stundenzähler usw.). Es können keine Änderungen vorgenommen werden.

G *Temperatur*

Hier stellen Sie die Temperatur für einen eventuellen Nachwärmer ein (externe Komponente, nicht von NIBE angeboten).

HAUPTMENÜ



Hier befindet sich das Menüsystem für den Lüftungswärmeübertrager.

C *Abwärtspfeil* ↓

Wird für Folgendes verwendet:

- navigiert in Menüs und wechselt zwischen den Optionen.
- Verringern von Werten.

D *Enter* ↵

Wird für Folgendes verwendet:

- bestätigt die Auswahl von Untermenü/Option/eingestelltem Wert.

E *Aufwärtspfeil* ↑

Wird für Folgendes verwendet:

- navigiert in Menüs und wechselt zwischen den Optionen.
- Erhöhen von Werten.

F *Exit*

Wird für Folgendes verwendet:

- kehrt zum vorherigen Menü zurück.
- macht eine noch nicht bestätigte Einstellung rückgängig.

G *Hilfe*

Wird für Folgendes verwendet:

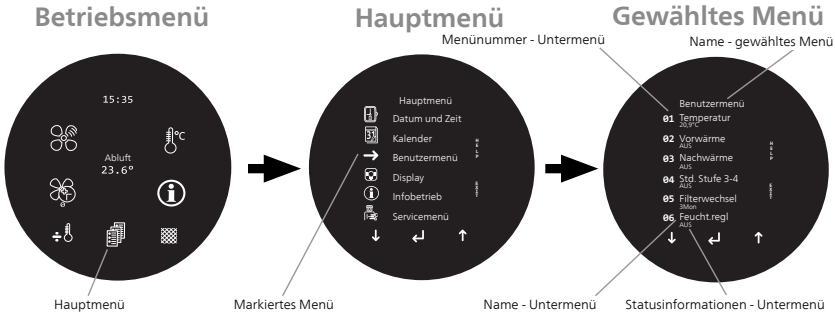
- Aufrufen einer Kurzbeschreibung für das aktuelle Menü.

MENÜSTRUKTUR

Wenn Sie eine Taste drücken oder die Hand vor das Display bewegen, wird der Bildschirmschoner ausgeschaltet und das Betriebsmenü erscheint.

Steuerung

Um von hier das Menüsystem aufzurufen, drücken Sie die Hauptmenü-Taste.



Menü auswählen

Um den Cursor im Hauptmenü und den zugehörigen Untermenüs zu bewegen, drücken Sie „ ↑ “ oder „ ↓ “. Das aktuelle Menü wird mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Wählen Sie das Menü mit „ ↵ “ aus.

Wert einstellen

So stellen Sie einen Wert ein:

1. Markieren Sie den einzustellenden Wert mit „ ↑ “ oder „ ↓ “.

2. Wählen Sie „ ↵ “ aus. Wird der Hintergrund des Werts grau, befinden Sie sich im Einstellungsmodus.

3. Drücken Sie „ ↑ “ oder „ ↓ “, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

4. Mit „↵“ bestätigen Sie den eingestellten Wert. Drücken Sie alternativ die Exit-Taste, um die Änderungen zu verwerfen und den Ausgangswert aufzurufen.

Hilfemenü

Viele Menüs enthalten ein Symbol, das auf die Verfügbarkeit einer zusätzlichen Hilfe hinweist.

Drücken Sie die Hilfetaste, um den Hilfetext aufzurufen. Drücken Sie die Exit-Taste oder „↵“, um die Hilfe zu verlassen.

Wartung von GV-HR 130

REGELMÄßIGE KONTROLLEN

Ihr Lüftungswärmeübertrager erfordert nach der Inbetriebnahme einen minimalen Wartungsaufwand durch den Benutzer. Es wird jedoch empfohlen, die Anlage in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Bei einer Störung erscheint eine entsprechende Meldung in Form verschiedener Alarmtexte auf dem Display.

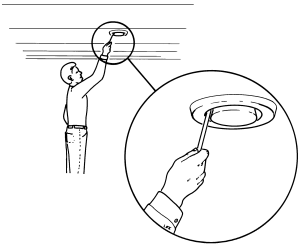
HINWEIS!

Schalten Sie stets die Stromversorgung aus und warten Sie, bis die Ventilatoren angehalten haben, bevor GV-HR 130 geöffnet wird.

Abluftventile reinigen

Die Abluftventile des Hauses müssen regelmäßig z.B. mit einer kleinen Bürste gereinigt werden, um eine korrekte Lüftung zu gewährleisten.

Die Einstellung der Ventile darf nicht geändert werden.



HINWEIS!

Im Falle einer gleichzeitigen Demontage mehrerer Ventile dürfen diese nicht verwechselt werden.

Luftfilterwechsel

Die Filter in GV-HR 130 sind von einem Typ, der nicht gereinigt werden soll, sondern stattdessen ausgewechselt wird. Das Auswechseln muss regelmäßig erfolgen; das Intervall richtet sich nach der Partikelmenge in der Ventilationsluft. Ermitteln Sie testweise einen geeigneten Wert für Ihre Anlage.

ACHTUNG!

Der Anlagenwirkungsgrad kann durch verschmutzte Luftfilter herabgesetzt werden.

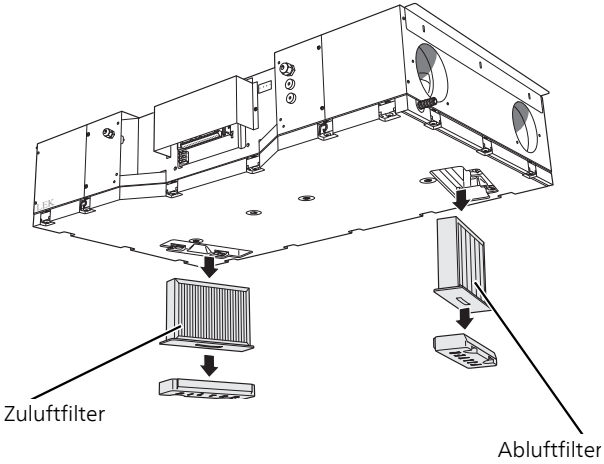
Auf dem Display wird eine Erinnerung zur Filterkontrolle angezeigt. Diese Erinnerung erscheint gemäß Werkseinstellung alle drei Monate. Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung für GV-HR 130 beginnt der Timer von vorn.

1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung.
2. Lösen Sie die Luftfilter, indem Sie die Knäufe der Abdeckungen um 90° drehen.
3. Entfernen Sie die Abdeckungen.
4. Ziehen Sie die Filterkassetten heraus.
5. Überprüfen Sie den Filterzustand und wechseln Sie die Filter bei Bedarf aus.
6. Die erneute Montage geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
7. Starten Sie GV-HR 130.
8. Halten Sie die Filtertaste gedrückt, bis das Filtersymbol zurückgesetzt wird.

Auch wenn die Filter sauber aussehen, sammelt sich Schmutz in ihnen, was ihre Wirksamkeit herabsetzt. Tauschen Sie sie daher nach ca. 1 Jahr aus. Neue Filter können über den NIBE-Händler bestellt werden.

Abluftfilter: Grob 65%

Zuluftfilter: ePM1 55%


Zuluftfilter
Abluftfilter

Kontrolle des Wasserverschlusses für das Kondenswasser

Der Wasserverschluss sollte mindestens einmal im Jahr, vorzugsweise im Herbst, überprüft werden.

Der Wasserverschluss befindet sich außerhalb von GV-HR 130. Wenden Sie sich bei Unsicherheiten zur Position an Ihren Installateur.

In der warmen Jahreszeit bildet sich kein Kondenswasser im Lüftungswärmeübertrager, wodurch der Wasserverschluss austrocknet.

Während der kälteren Jahreszeit kann GV-HR 130 mehrere Liter Kondenswasser pro Tag produzieren. Wenn der Kondenswasserabfluss nicht funktioniert, kann dies zu Wasserschäden im Haushalt führen.

In diesem Teil des Jahres darf der Wasserverschluss nicht austrocknen, da mithilfe eines Unterdrucks Luft in den Lüftungswärmeübertrager gesaugt wird. So wird verhindert, dass Kondenswasser austritt.

1. Stellen Sie sicher, dass Kondenswasserabfluss und Wasserverschluss nicht mit Schmutz zugesetzt sind.
2. Gießen Sie etwa 1 l Wasser in den Wasserverschluss.
3. Stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert durchläuft.

Reinigung des Wärmeübertragers

Kontrollieren Sie den Wärmeübertrager alle zwei Jahre und reinigen Sie ihn bei Bedarf. Vermeiden Sie einen Kontakt mit den Lamellen.

ACHTUNG!

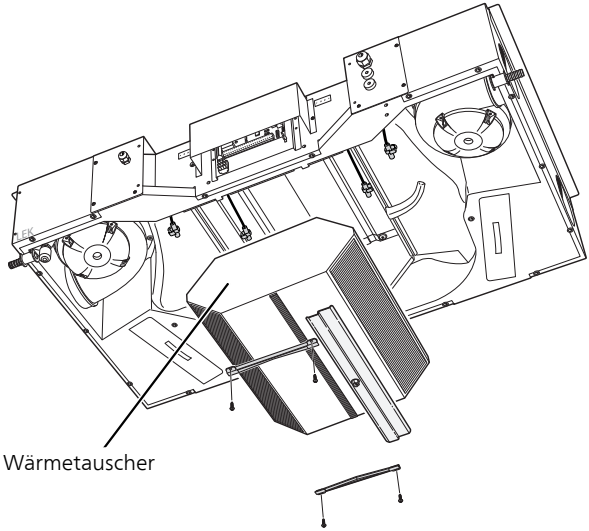
Die Lamellen dürfen nicht beschädigt werden. Wenn Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Installateur, um Hilfe bei der Reinigung zu erhalten.

1. Lösen Sie die vier Schrauben zur Befestigung des Wärmeübertragers.
2. Entfernen Sie Leisten und Metallschiene.
3. Heben Sie den Wärmeübertrager vorsichtig heraus.
4. Reinigen Sie den Wärmeübertrager vorsichtig, z.B. mit einem Staubsauger. Bei Bedarf können warmes Wasser und milde Seife verwendet werden.

Die erneute Montage geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS!

Die Metallschiene muss auf derselben Seite positioniert werden, damit der Wärmeübertrager bei der erneuten Montage in dieselbe Richtung wie zuvor geneigt ist.



3 GV-HR 130 – zu Ihren Diensten

Datum und Zeit einstellen

ÜBERSICHT

Untermenüs

Das Menü Datum und Zeit enthält mehrere Untermenüs.

Unter den Menüs auf dem Display werden Statusinformationen für das jeweilige Menü angezeigt.

Menü 01

TEMPERATUR

Einstellbereich: 0 – 23

Werkseinstellung: 0

Hier legen Sie die aktuelle Stunde fest. Die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt manuell.

Menü 02

MINUTEN

Einstellbereich: 0 – 59

Werkseinstellung: 0

Hier legen Sie die aktuelle Minute fest.

Menü 03

WOCHENTAG

Einstellbereich: 1 – 7

Werkseinstellung: 1

Hier legen Sie den aktuellen Wochentag fest.

Menü 04

DATUM

Einstellbereich: 1 – 31

Werkseinstellung: 1

Hier legen Sie den aktuellen Tag im Monat fest.

Menü 05

MONAT

Einstellbereich: 1 – 12

Werkseinstellung: 1

Hier legen Sie den aktuellen Monat fest.

Menü 06

JAHR

Einstellbereich: 2015 – 2099

Werkseinstellung: 2018

Hier legen Sie das aktuelle Jahr fest.

Kalender einstellen

ÜBERSICHT

Untermenüs

Über das Menü Kalender können Sie festlegen, ob die Anlage manuell oder automatisch mithilfe eines separaten Wochenprogramms gesteuert werden soll. Die Ventilatordrehzahl kann für jeden Wochentag festgelegt werden, und es besteht die Möglichkeit, Einstellungen von einem Tag zu einem anderen zu kopieren.

Menü 01

KALENDER

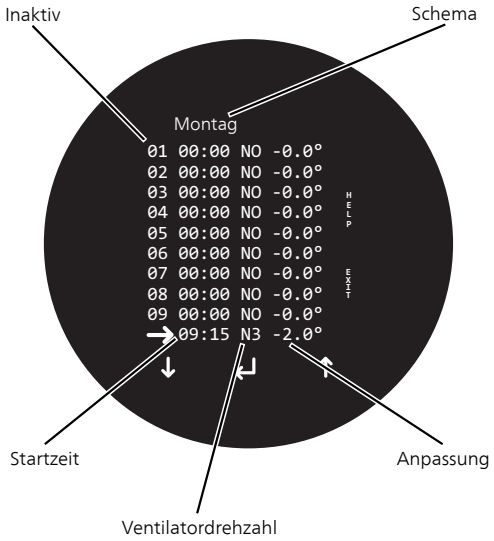
Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Hier aktivieren Sie die zeitliche Steuerung der Ventilatordrehzahl.

Menü 02-08

MONTAG BIS SONNTAG



Hier können Sie Änderungen der Ventilation zeitlich steuern. Wenn die Anlage einen Nachwärmer besitzt (externe Komponente, nicht von NIBE angeboten), können Sie auch die Verringerung der Wärmeerzeugung im Haus einstellen.

Für jeden Wochentag können Sie 10 Änderungen festlegen. Sie können die Zeiten in beliebiger Reihenfolge festlegen. Zeilen, die nur die Nummer 0 enthalten, sind inaktiv und werden übersprungen.

Jedesmal, wenn ein programmierter Zeitpunkt verstrichen ist, werden die Änderungen aktiviert – auch wenn die Ventilatordrehzahl mit der Drehzahltaste im Betriebsmenü manuell geändert wurde.

Menü 09

TAG KOPIEREN

Tag kopieren von

Einstellbereich: „Montag“ bis „Sonntag“

Werkseinstellung: „Montag“

Tag kopieren zu

Einstellbereich: „Montag“ bis „Sonntag“

Werkseinstellung: „Montag“

Hier können Sie Einstellungen von einem Tag zu einem anderen kopieren.

Wählen Sie Quell- und Zieltag für den Kopiervorgang aus. Wählen Sie danach „Jetzt kopieren“ aus.

Anlage anpassen

ÜBERSICHT

Untermenüs

Das Menü Benutzermenü enthält mehrere Untermenüs.

Unter den Menüs auf dem Display werden Statusinformationen für das jeweilige Menü angezeigt.

Menü 01

TEMPERATUR

Einstellbereich: 10,0-30,0 °C

Werkseinstellung: 21,0°C

Hier wählen Sie die gewünschte Temperatur für die Raum-, Zu- oder Abluftregelung aus.

Menü 02

VORWÄRME

Einstellbereich: 0, 1, 2

Werkseinstellung: 0

Hier aktivieren Sie das Zubehör elektrischer Vorwärmer (EAH 21).

Das Menü Vorwärme darf nur von Installateuren bedient werden. Falsche Einstellungen des Vorwärmers können den Lüftungswärmeübertrager beschädigen.

TIPP!

Die Starttemperatur wird in Servicemenü, Menü 20 – „Vorwärme“ ausgewählt.

0 Aus

1 Regelung anhand Außenlufttemperatur. Sowohl der Vorwärmer als auch eine Absenkung des Zuluftvolumenstroms werden eingesetzt, um eine Frostgefahr am Wärmetauscher zu verhindern.

2 Regelung anhand Fortlufttemperatur. Die Frostgefahr am Wärmetauscher wird allein über den Vorwärmer verhindert.

ACHTUNG!

Der Vorwärmer muss korrekt eingestellt sein, damit eine ausreichende Leistung besteht. Für diese Alternative müssen Sie in Servicemenü, Menü 24 – „Frostreduzierung“ 0 °C auswählen.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Installateurhandbuch für EAH 21.

Menü 03

NACHWÄRMER

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Hier nehmen Sie die Betriebseinstellungen für einen eventuellen Nachwärmer vor (externe Komponente, nicht von NIBE angeboten).

Durch Auswahl von „Ein“ kann der Nachwärmer bei Bedarf starten.

Bei Auswahl von „Aus“ wird der Nachwärmer auch bei einem Bedarf nicht gestartet.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Installationsanleitung zum Nachwärmer.

ACHTUNG!

Die Temperatureinstellung erfolgt in Benutzermenü, Menü 1 - „Temperatur“.

Menü 04

NIVEAU 3-4 H

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Hier aktivieren Sie den Timer für die Ventilatordrehzahl.

Bei Auswahl von „Ein“ kehrt der Ventilator automatisch auf das Niveau 2 zurück. Bei Auswahl von „Aus“ wird die Ventilatordrehzahl manuell zurückgesetzt.

TIPP!

Die Anzahl der Stunden wird festgelegt in Servicemenü, Menü 17 - „Niveau 3-4 h“.

Menü 05

FILTERWECHSEL

Einstellbereich: 0-12 Mon

Werkseinstellung: 3 Mon

Hier stellen Sie die Anzahl der Monate zwischen den Erinnerungsalarmen für die Filterreinigung in GV-HR 130 ein.

Menü 06

FEUCHTIGKEITSREGELUNG

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Hier aktivieren Sie die Feuchtigkeitsregelung.

Display einstellen

ÜBERSICHT

Untermenüs

Das Menü Display enthält mehrere Untermenüs.

Unter den Menüs auf dem Display werden Statusinformationen für das jeweilige Menü angezeigt.

Menü 01

SPRACHE

Hier wird die Anzeigesprache für die Displayinformationen festgelegt.

Menü 02

SOFTWARE

Hier wird die aktuelle Softwareversion angegeben.

Menü 03

BILDSCHIRMSCHONER

Einstellbereich: 0 - 5

Werkseinstellung: 3

Hier legen Sie fest, wie das Display im Ruhezustand angezeigt werden soll.

0 Hauptmenü wird angezeigt.

1 Hauptmenü wird angezeigt und die Helligkeit leicht verringert.

2 Die Raumtemperatur wird angezeigt und die Helligkeit leicht verringert.

3 Die Uhrzeit wird angezeigt und die Helligkeit leicht verringert.

4 Uhrzeit und Raumtemperatur werden angezeigt, die Helligkeit wird leicht verringert.

5 Schwarzer Bildschirm.

Menü 04

PAUSENZEIT

Betriebsmenü

Einstellbereich: 1 - 10

Werkseinstellung: 10

Die Rückstellzeit (Pausenzeit) von einem Menümodus zum anderen nach beendeter Eingabe hängt davon ab, wo Sie sich im Menüsystem befinden. Sie können die Rückstellzeit nur über das Betriebsmenü für den Bildschirmschoner beeinflussen.

Die sonstigen Rückstellzeiten variieren zwischen 30 s und 2 min.

Menü 05

AUTOMATISCHE EINSCHALTUNG

Einstellbereich: 0 - 4

Werkseinstellung: 1

Sie können den Bildschirmschoner ausschalten, indem Sie die Hand vor das Display bewegen. In diesem Menü legen Sie fest, wie empfindlich das Display auf Bewegungen reagiert.

0 Aus

1 Max. Empfindlichkeit

2 Niveau 2

3 Niveau 3

4 Min. Empfindlichkeit

Menü 06

AUTOMATISCHE HELLIGKEIT

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Ein“

Das Display ist mit einem Lichtsensor ausgestattet.

In diesem Menü legen Sie fest, ob die Bildschirmhelligkeit je nach den Lichtverhältnissen in der Umgebung des Displays automatisch angepasst werden soll.

Menü 07

TAGESHELLIGKEIT

Einstellbereich: 0 - 100

Werkseinstellung: 100

Hier stellen Sie die maximal gewünschte Helligkeit ein, wenn der Raum vollständig beleuchtet ist.

Menü 08

NACHTHELLIGKEIT

Einstellbereich: 0 - 100

Werkseinstellung: 30

Hier stellen Sie die minimal gewünschte Helligkeit ein, wenn der Raum vollständig dunkel ist.

Menü 09

TAGESHELLIGKEIT PAUSE

Einstellbereich: 0 - 100

Werkseinstellung: 50

Hier stellen Sie die maximal gewünschte Helligkeit für den Bildschirmschoner ein, wenn der Raum vollständig beleuchtet ist.

Menü 10

NACHTHELLIGKEIT PAUSE

Einstellbereich: 0 - 100

Werkseinstellung: 0

Hier stellen Sie die minimal gewünschte Helligkeit für den Bildschirmschoner ein, wenn der Raum vollständig dunkel ist.

Menü 11

WERKSRESET

Einstellbereich: 0 - 2

Werkseinstellung: 0

Hier können Sie die Konfiguration auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Es stehen 2 Niveaus zur Auswahl: Heavy und Light.

0 Aus

1 Alle Einstellungen außer „Drehzahl (Niveau)“, „Filtertimer“, „Kalender“ und Enteisungstemperaturen.

2 Alle Einstellungen.

ACHTUNG!

Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen müssen persönliche Einstellungen, wie z.B. Ventilation, erneut vorgenommen werden.

Menü 12

SICHERHEITSMENÜ

Werkseinstellung: 0000

Dieses und die folgenden Menüs sind für fortgeschrittene Benutzer bestimmt.

Hier können Sie Menü 13-18 durch Eingabe eines vierstelligen Codes freischalten.

TIPP!

Sie können den Code in Display, Menü 18 - „Passwort“ ändern.

Menü 13

DATUM UND ZEIT

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Durch Auswahl von „Ein“ kann Menü Datum und Zeit nur über einen Code aufgerufen werden.

Menü 14

KALENDER

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Durch Auswahl von „Ein“ kann Menü Kalender nur über einen Code aufgerufen werden.

Menü 15

BENUTZERMENÜ

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Durch Auswahl von „Ein“ kann Benutzermenü nur über einen Code aufgerufen werden.

Menü 16

DISPLAY

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Durch Auswahl von „Ein“ kann Menü Display nur über einen Code aufgerufen werden.

Menü 17

SERVICEMENÜ

Einstellbereich: „Ein“ und „Aus"

Werkseinstellung: „Aus“

Durch Auswahl von „Ein“ kann Servicemenü nur über einen Code aufgerufen werden.

Menü 18

PASSWORT

Einstellbereich: 0000 - 9999

Werkseinstellung: 0000

Hier legen Sie den Code für Menü 12-17 fest.

Legen Sie die 4 Zahlen für den Code fest. Drücken Sie nach jeder Zahl „↵“, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Informationen abrufen

ÜBERSICHT

Untermenüs

In Menü Infobetrieb können keine Einstellungen vorgenommen werden. Es werden lediglich Informationen angezeigt.

Hier erhalten Sie Informationen zum aktuellen Betriebszustand der Anlage (aktuelle Temperaturen, Ventilatordrehzahl, aktivierte/deaktivierte Funktionen, Alarme, Stundenzähler usw.). Es können keine Änderungen vorgenommen werden.

Die Informationen werden auf mehreren Seiten angezeigt. Drücken Sie „↑“ oder „↓“, um zwischen den Seiten zu blättern.

Der Betriebszustand der Anlage wird eingelesen und die Daten werden maximal zwei Jahre auf der eingesetzten SD-Karte gespeichert.

ALARMPROTOKOLL

Um die Fehlersuche zu vereinfachen, werden hier die Alarme für die Anlage gespeichert. Wenn neben einem Alarm „Ein“ steht, ist er aktiviert.

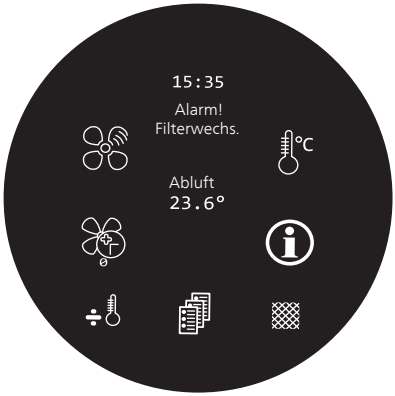
4 Komfortstörung

In den allermeisten Fällen erkennt GV-HR 130 eine Betriebsstörung (die eine Komfortstörung bewirken kann) und zeigt diese per Alarm auf dem Display an.

Info-Menü

Das Menü Infobetrieb im Display enthält alle Messwerte für die Anlage. Oftmals kann bei der Ermittlung der Fehlerursache eine Kontrolle der Werte in diesem Menü hilfreich sein. Siehe Seite 35 für weitere Informationen zu Menü Infobetrieb.

Alarmverwaltung



Bei einem Alarm ist eine Betriebsstörung aufgetreten. Dabei erscheint ein Text auf dem Display.

ALARM

Bei einem Alarm ist eine Betriebsstörung aufgetreten, die GV-HR 130 nicht selbsttätig beheben kann. Auf dem Display wird der Alarmtyp angezeigt.

Fehlersuche

Wird die Betriebsstörung nicht auf dem Display angezeigt, kann folgender Tipp hilfreich sein:

GRUNDLEGENDE MAßNAHMEN

Kontrollieren Sie zunächst Folgendes:

- Das Stromversorgungskabel muss mit GV-HR 130 verbunden sein.
- Das Displaykabel für GV-HR 130 ist angeschlossen.
- Gruppen- und Hauptsicherungen der Wohnung.
- FI-Schutzschalter für die Wohnung.

VENTILATION ZU SCHWACH ODER NICHT VORHANDEN.

- Niveauwächter ausgelöst.
  – Kontrollieren Sie Kondenswasserabfluss und Wasserverschluss.
- Filter blockiert.
  – Wechseln Sie die Filter.
- Die Ventilation ist nicht justiert.
  – Beauftragen Sie eine Ventilationseinstellung.
- Geschlossenes, zu stark gedrosseltes oder verschmutztes Abluftventil.
  – Kontrollieren und reinigen Sie die Abluftventile (siehe Seite 18).
- Ventilatorgeschwindigkeit im gesenkten Modus.
  – Kontrollieren Sie die Einstellung für „Drehzahl“ im Betriebsmenü.
- Externer Schaltkontakt zur Änderung der Ventilatorgeschwindigkeit aktiviert.
  – Kontrollieren Sie eventuelle externe Schaltkontakte.
- Ventilatordrehzahl reduziert aufgrund eintretender Außenluft mit niedriger Temperatur.
  – Wenden Sie sich bei wiederholten Problemen an Ihren Installateur.

LAUTE ODER STÖRENDE VENTILATION

- Filter blockiert.
  - Wechseln Sie die Filter.
- Die Ventilation ist nicht justiert.
  - Beauftragen Sie eine Ventilationseinstellung.
- Geschlossenes, zu stark gedrosseltes oder verschmutztes Abluftventil.
  - Kontrollieren und reinigen Sie die Abluftventile (siehe Seite 18).
- Ventilatorgeschwindigkeit im verstärkten Modus.
  - Kontrollieren Sie die Einstellung für „Drehzahl“ im Betriebsmenü.
  - Kontrollieren Sie die Einstellung für „Verlängerter Betrieb“ im Betriebsmenü.
  - Kontrollieren Sie Benutzermenü, Menü 4 - „Niveau 3-4 h“. Durch Festlegung von „Aus“ erfolgt eine automatisch Rückkehr zu Niveau 2.
- Externer Schaltkontakt zur Änderung der Ventilatorgeschwindigkeit aktiviert.
  - Kontrollieren Sie eventuelle externe Schaltkontakte.
- Schalldämpfer nicht korrekt installiert.
  - Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

5 Technische Daten

Ausführliche technische Daten für dieses Produkt entnehmen Sie dem zugehörigen Handbuch für Installateure (nibe.de).

6 Glossar

ABLUFT

Luft, die von den Abluftventilen in den Räumen der Wohnung kommt und zu GV-HR 130 geleitet wird.

ABLUFTVENTIL

Ventile, oft an der Decke in der Küche/im Bad/im begehbaren Kleiderschrank, wo Luft eingesaugt und zu GV-HR 130weitergeleitet wird.

AUßENLUFT

Luft, die in GV-HR 130 gesaugt und erwärmt wird.

FORTLUFT

Luft, aus der GV-HR 130 Wärme gewonnen hat, und die dadurch abgekühlt wurde. Diese Luft wird aus dem Gebäude abgeleitet.

KOMFORTSTÖRUNG

Bei einer Betriebsstörung kommt es zu unerwünschten Änderungen des Raumklimas, z.B. wenn die Innentemperatur nicht wie vorgegeben geregelt wird.

WÄRMETAUSCHER

Vorrichtung, die Wärmeenergie zwischen Medien überträgt, ohne dass diese gemischt werden.

ZULUFT

Die erwärmte Luft, die von GV-HR 130 in die Räume geblasen wird.

ZULUFTVENTIL

Ventile, oft an der Decke, an denen die erwärmte Zuluft ausgeblasen wird und zum Erwärmen der Wohnung beiträgt.

Kontaktinformationen

AT *KNV Energietechnik GmbH*, Gahberggasse 11, AT-4861 Schörfling
Tel: +43 (0)7662 8963 E-mail: mail@knv.at www.knv.at

CH *NIBE Wärmetechnik c/o ait Schweiz AG*,
Industriepark, CH-6246 Altishofen Tel: +41 58 252 21 00
E-mail: info@nibe.ch www.nibe.ch

CZ *Druzstevni zavody Drazice s.r.o*,
Drazice 69, CZ - 294 71 Benatky nad Jizerou
Tel: +420 326 373 801 E-mail: nibe@nibe.cz www.nibe.cz

DE *NIBE Systemtechnik GmbH*, Am Reiherpfahl 3, 29223 Celle
Tel: +49 (0)5141 7546-0 E-mail: info@nibe.de www.nibe.de

DK *Vølund Varmeteknik A/S*, Member of the Nibe Group,
Industrivej Nord 7B, 7400 Herning Tel: +45 97 17 20 33
E-mail: info@volundvt.dk www.volundvt.dk

FI *NIBE Energy Systems OY*, Juurakkotie 3, 01510 Vantaa
Tel: +358 (0)9-274 6970 E-mail: info@nibe.fi www.nibe.fi

FR *NIBE Energy Systems France Sarl*,Zone industrielle RD 28, Rue du Pou du Ciel, 01600 Reyrieux
Tel : 04 74 00 92 92 E-mail: info@nibe.fr www.nibe.fr

GB *NIBE Energy Systems Ltd*,
3C Broom Business Park, Bridge Way, S419QG Chesterfield
Tel: +44 (0)845 095 1200 E-mail: info@nibe.co.uk www.nibe.co.uk

NL *NIBE Energietechniek B.V.*, Postbus 634, NL 4900 AP Oosterhout
Tel: 0168 477722 E-mail: info@nibenl.nl www.nibenl.nl

NO *ABK-Qviller AS*, Brobekkveien 80, 0582 Oslo
Tel: +47 23 17 05 20 E-mail: post@abkqviller.no
www.nibe.no

PL *NIBE-BIAWAR Sp. z o. o.* Aleja Jana Pawła II 57, 15-703 BIALYSTOK
Tel: +48 (0)85 662 84 90 E-mail: sekretariat@biawar.com.pl
www.biawar.com.pl

RU *© "EVAN"* 17, per. Boynovskiy, RU-603024 Nizhny Novgorod
Tel: +7 831 288 85 55 E-mail: info@evan.ru www.nibe-evan.ru

SE *NIBE AB Sweden*, Box 14, Hannabadsvägen 5, SE-285 21 Markaryd
Tel: +46 (0)433 27 3000 E-mail: info@nibe.se www.nibe.se

Angaben zu Ländern, die nicht in dieser Liste erscheinen, erhalten Sie von NIBE Schweden oder im Internet unter www.nibe.eu.

NIBE Energy Systems
Hannabadsvägen 5
Box 14
SE-285 21 Markaryd
info@nibe.se
nibe.eu

UHB DE 2127-4 431886

Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von NIBE Energy Systems. Alle Produktabbildungen, Fakten und Daten basieren auf aktuellen Informationen zum Zeitpunkt der Dokumentfreigabe.

NIBE Energy Systems behält sich etwaige Daten- oder Druckfehler vor.

431886